

## Montageanleitung Mußemöbel (98 cm Breite)

Grundlage ist der Komplett-Bausatz der Zimmerei Otto ([www.zimmerei-otto.com](http://www.zimmerei-otto.com)):

- 4 Leimholzbögen aus Lärchenholz (190 cm x 10 cm x 4,5 cm)
- 44 Lärchenholz-Latten (44 x 22 mm) werden gebraucht, 45 sind mitgeliefert zwecks Ausgleich von Montagefehlern oder evtl. auftretenden Holzfehlern
- Vollgummireifen (Durchmesser 16 cm)
- Befestigungsmittel
- Montagehilfen: Gestell aus OSB-Platten, die Position der Latten ist angerissen

Wichtiger Hinweis: Für das Mußemöbel besteht ein Musterschutz. Der Nachbau für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Benötigtes Werkzeug: Akkuschauber, Schleifpapier, Bohrer (3,5 Durchmesser), Hammer, Zollstock, Spanngurt / 1 m Zwingen

### 1. Leimholzbögen montieren

Die Leimholzbögen mit einem Spanngurt oder Zwingen an dem Hilfsgerüst aus OSB-Platten (71 cm lang) befestigen. Dann die Hülsen 8/45 mm in die seitlichen vorgebohrten Löcher einstecken. Die U-Scheibe wird mit einer Schraube fixiert.

Die Bogenpaare an den Drehpunkten jeweils mit einem Gewindestab 6 mm, einer 30 mm Edelstahlkugel und einer 6 mm Ringmutter samt Unterlegscheibe verschrauben.

Zwei weitere Gewindestäbe mit Kugel und Ringmutter werden weiter vorne eingesteckt und geben der ganzen Konstruktion Halt. Damit die Liege später in eine Sitzposition verstellt werden kann, müssen diese gelöst und herausgezogen werden.

Auf den unteren Bögen sind jeweils zwei Löcher für die Edelstahlstäbe 10/80 mm gebohrt, die später das Aufstellen der Rückenlehne ermöglichen. In diese werden die 4 Stäbe mit dem Hammer eingeschlagen.

Zuerst positioniert man die Anfangs- und Endlatten der Liegefläche, beginnend mit der ersten Querlatte am oberen und am unteren Ende der Rückenlehne. Die mittlere Latte wird am Kreuz **vor** dem Drehpunkt montiert (nicht über dem Drehpunkt !!) Beim Anlegen an den Bleistiftmarkierungen auf den Bögen orientieren. Die Latten werden mittig auf die Bögen montiert, die Überstände rechts und links müssen jeweils gleich sein. Zur groben Orientierung: am Oberteil steht die Leiste ca 4,5 cm, am Unterteil ca 9 cm über.





An den Oberseiten der Bögen finden sich runde Vertiefungen, in die im Verlauf der Lattenmontage mitgelieferte 20 Sternscheiben mit dem Hammer angeschlagen werden. Sie verhindern, dass sich der Rahmen später verzieht. An diesen Stellen werden die Latten mit den 80 mm Schrauben befestigt.

Als Hilfestellung markieren kleine Kreuze die Stellen, an denen die Latten auf den Bögen angelegt und verschraubt werden.



Danach werden alle Latten an den Bögen verschraubt. **Die Latte über dem Drehpunkt der Liege wird nicht verschraubt, sondern lose liegen gelassen** und später mit einer Latte 22/44/700 aufgedoppelt, sodass sie nicht seitlich verrutschen kann.

### 3. Latten und Reifen befestigen

Die Latten werden mittig auf die Bögen montiert, die Überstände rechts und links müssen gleich sein. Dann werden alle Löcher mittig über den Bögen gebohrt und die Latten mit 60 mm Spanplattenschrauben V2A an den Fixpunkten befestigt, außer der Latte über dem Drehpunkt!



Am Fußende wird auf der Rückseite die Achse unter der 3. Latte mit Schellen und 4 Stück 5,5/60 er Schrauben festgeschraubt und die Reifen dann mit den Stellreifen festgesetzt.



### 4. Sitz- und Liegeposition verstellen

Die vorderen Gewindestäbe werden, nachdem die Ringmuttern gelöst wurden, herausgezogen. Dann die lose Leiste herausnehmen, das Kopfteil hochklappen und die Leiste vor oder zwischen die Edelstahlpins auf der Rückseite einlegen.